

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|-------------|----------------------------|----------------------------------|
| Firmenname: | TUNAP GmbH & Co. KG | |
| Straße: | Bürgermeister-Seidl-Str. 2 | |
| Ort: | D-82515 Wolfratshausen | |
| Telefon: | + 49 (0) 8171/1600 - 0 | Telefax: + 49 (0) 8171/1600 - 40 |
| E-Mail: | sdb@tunap.com | |
| Internet: | www.tunap.com | |

1.4. Notrufnummer: +49 (0) 30 19240 (Giftnotruf Berlin)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 3; H229
Skin Irrit. 2; H315
Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Aminoethanol; Ethanolamin
N-Dodecyl- β -alanin, Verbindung mit 2,2',2''-Nitrilotriethanol (1:1)

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

| | |
|------|---|
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P280 | Augenschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 2 von 13

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Enthält 5 Massenprozent entzündbare Bestandteile.

2.3. Sonstige Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|--|-------------|
| | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | |
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | 3 - < 5 % |
| | 205-483-3 603-030-00-8 01-2119486455-28 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H332 H312 H302 H314 H335 H412 | |
| 14171-00-7 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2''-Nitrilotriethanol (1:1) | 0,1 - < 1 % |
| | 238-015-1 | |
| | Eye Irrit. 2; H319 | |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | 0,1 - < 1 % |
| | 202-845-2 603-048-00-6 | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H226 H331 H311 H302 H314 H335 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 141-43-5 | 205-483-3 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | 3 - < 5 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 1,3 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2504 mg/kg; oral: LD50 = 1089 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100 | |
| 14171-00-7 | 238-015-1 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2''-Nitrilotriethanol (1:1) | 0,1 - < 1 % |
| | | oral: LD50 = > 4190 - < 11260 mg/kg | |
| 100-37-8 | 202-845-2 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | 0,1 - < 1 % |
| | | inhalativ: LC50 = ca. 4,6 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = ca. 1100 mg/kg; oral: LD50 = ca. 1320 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 5 - 100 | |

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

< 5 % amphotere Tenside, Duftstoffe (Limonene).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 3 von 13

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass das gesamte Abwasser gesammelt und über eine Kläranlage behandelt wird.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 4 von 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauchsanweisung beachten.

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 102-71-6 | 2,2',2"-Nitrilotriethanol | | 1 E | | 1(l) | |
| 141-43-5 | 2-Amino-ethanol | 0,2 | 0,5 | | 1(l) | |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol | 5 | 24 | | 1(l) | |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 5 von 13

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|---|----------------|------------|------------------------|
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 1 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 0,51 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 3 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 0,18 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 0,28 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1,5 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 1,5 mg/kg KG/d |
| 14171-00-7 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2''-Nitrilotriethanol (1:1) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 2,67 mg/kg KG/d |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 18,3 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 10,7 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Umweltkompartiment | Wert |
|------------|---|--|-------------|
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | | |
| | | Süßwasser | 0,07 mg/l |
| | | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,028 mg/l |
| | | Meerwasser | 0,007 mg/l |
| | | Süßwassersediment | 0,357 mg/kg |
| | | Meeressediment | 0,036 mg/kg |
| | | Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/l |
| | | Boden | 1,29 mg/kg |
| 14171-00-7 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2''-Nitrilotriethanol (1:1) | | |
| | | Süßwasser | 0,1 mg/l |
| | | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,1 mg/l |
| | | Meerwasser | 0,01 mg/l |
| | | Mikroorganismen in Kläranlagen | 0,3 mg/l |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | | |
| | | Süßwasser | 0,062 mg/l |
| | | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,34 mg/l |
| | | Meerwasser | 0,006 mg/l |
| | | Süßwassersediment | 0,673 mg/kg |
| | | Meeressediment | 0,067 mg/kg |
| | | Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/l |
| | | Boden | 0,098 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

a keine Beschränkung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 6 von 13

- b Expositionsende bzw. Schichtende
- c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
- d vor nachfolgender Schicht

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht ausgeschlossen werden.

Blut (B)

Urin (U)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchzeit: 480min

Dicke des Handschuhmaterials 0,45 mm

EN ISO 374

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Atemschutz

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Bei Überschreitung der relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte ist folgendes zu beachten:

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|----------|
| Aggregatzustand: | Aerosol |
| Farbe: | neongelb |
| Geruch: | Zitrone |

Prüfnorm**Zustandsänderungen**

| | |
|---|--------|
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 100 °C |
| Flammpunkt: | 179 °C |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 7 von 13

pH-Wert (bei 20 °C):

10,7 DIN 19268

Dichte:

1 g/cm³ DIN 51757**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Die Angaben beziehen sich auf den technischen Wirkstoff: Relative Dichte, Farbe, Geruch, Viskosität, pH-Wert.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht einer Temperatur über 50 °C aussetzen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteDurch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO₂, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.**Weitere Angaben**

Nicht mischen mit Säuren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 8 von 13

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|-----------------------------|-----------|--|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | | | | |
| | oral | LD50 1089 mg/kg | Ratte | Study report (1988) | OECD Guideline 401 |
| | dermal | LD50 2504 mg/kg | Kaninchen | Study report (1988) | OECD Guideline 402 |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 1,3 mg/l | Ratte | | |
| 14171-00-7 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol (1:1) | | | | |
| | oral | LD50 > 4190 - < 11260 mg/kg | Ratte | CIR Panel Book Page 29 (2011) | OECD Guideline 401 |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | | | | |
| | oral | LD50 ca. 1320 mg/kg | Ratte | Study report (1969) | BASF-Test: The study was conducted accor |
| | dermal | LD50 ca. 1100 mg/kg | Kaninchen | Cited in: Documentation of the Threshold | The study was conducted prior to the imp |
| | inhalativ (1 h) Dampf | LC50 ca. 4,6 mg/l | Ratte | Study report (1969) | BASF TEST: The test demonstrates the tox |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,5 mg/l | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 9 von 13

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|---------------------|-----------|---|----------------------------|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 349 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio | Study report (1997) | other: Directive 92/69/EEC, C.1. |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 2,8 mg/l | 72 h | Raphidoceelis subcapitata | unpublished (1997) | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 27,04 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (2012) | OECD Guideline 202 |
| | Fischtoxizität | NOEC 1,24 mg/l | 41 d | Oryzias latipes | unpublished (2008) | OECD Guideline 210 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,85 mg/l | 21 d | Daphnia magna | unpublished (1997) | other: OECD 202 "Daphnia sp., Acute Immo |
| 14171-00-7 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol (1:1) | | | | | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 ca. 5,5 mg/l | 72 h | Chlorella vulgaris | REACH Registration Dossier | No supporting analysis was performed. No |
| | Crustaceatoxizität | NOEC ca. 10 mg/l | 21 d | Daphnia magna | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | (EC50 ca. 300 mg/l) | 3 h | activated sludge of a predominantly domestic sewage | Study report | OECD Guideline 209 |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 147 mg/l | 96 h | Leuciscus idus | Study report (1987) | other: German Industrial Standard DIN 38 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 62,3 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | Study report (1988) | other: German industrial standard test g |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 83,6 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (1988) | EU Method C.2 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. AOX (mg/l): 0

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | -2,3 |
| 14171-00-7 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol (1:1) | < 1 |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | 0,21 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 10 von 13

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|--|--------|-----------------|----------------------|
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol; Ethanolamin | 2,5 | | SAR and QSAR in Envi |
| 14171-00-7 | N-Dodecyl-β-alanin, Verbindung mit 2,2',2"-Nitrilotriethanol (1:1) | ca. 70 | | REACH Registration D |
| 100-37-8 | 2-Diethylaminoethanol; N,N-diethylethanolamin | < 6,1 | Cyprinus carpio | Publication (2002) |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.2 |
| Klassifizierungscode: | 5A |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 11 von 13

Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.2
Klassifizierungscode: 5A
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.2
Marine pollutant: no
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
Freigestellte Menge: E0
EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, non-flammable
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.2
14.4. Verpackungsgruppe: -
Gefahrzettel: 2.2
Sondervorschriften: A98 A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Passenger LQ: Y203
Freigestellte Menge: E0
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 12 von 13

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Es liegen keine Informationen vor.

Zusätzliche HinweiseSicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: WGK-Selbsteinstufung**Sensibilisierende Stoffe (TRGS 907)**

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung | Bewertung |
|----------|-----------|----------------|-----------|
| 141-43-5 | 205-483-3 | 2-Aminoethanol | Sh |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,9.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA: International Air Transport Association

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL/DMEL: Derived No Effect Level / Derived Minimal Effect Level

WEL (UK): Workplace Exposure Limits

TWA (EC): Time-Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

STEL (EC) Short Term Exposure Limit

LC50: Lethal Concentration

EC50: half maximal Effective Concentration

ErC50: means EC50 in terms of reduction of growth rate

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|---------------------|----------------------------------|
| Aerosol 3; H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Eye Dam. 1; H318 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

926 AGR Ventil Reiniger MF92600250A

Überarbeitet am: 21.01.2021

Materialnummer: 1102036

Seite 13 von 13

| | |
|------|---|
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)